

Positive Bilanz: Schramberger SPD blickt optimistisch in die Zukunft

Jan Witkowski, 14, wird als jüngstes Vorstandsmitglied der Schramberger SPD gewählt, während die Fraktion ihre Erfolge und Pläne präsentiert.

Die Schramberger SPD hat kürzlich im Rahmen ihrer Hauptversammlung eine positive Bilanz ihrer Aktivitäten gezogen, die nicht nur die Ortsvereinigung stärkt, sondern auch einen Blick auf die Entwicklung der politischen Landschaft vor Ort wirft.

Erfolge und Herausforderungen der Schramberger SPD

Der Vorsitzende Mirko Witkowski eröffnete die Versammlung, bei der viele Mitglieder anwesend waren. Er blickte auf die vergangenen 15 Monate zurück, die geprägt waren von einer Vielzahl an Veranstaltungen und politischen Initiativen. Unter den Themen, die besprochen wurden, sticht die Einführung des 1-Euro-Tickets und der Aufbau des Chargercubes für E-Bikes in der Innenstadt hervor. Diese Maßnahmen verdeutlichen die Bemühungen der SPD, sowohl den öffentlichen Nahverkehr als auch nachhaltige Mobilitätsangebote zu fördern.

Engagement der Jusos und Rentnergruppen

Ein bedeutender Teil der Versammlung war dem Engagement der Jusos gewidmet, die unter anderem die Tafelladen-Aktion und die Veranstaltung „Pizza & Politik“ organisierten. Auch die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Rentnerwanderer

stellte ihre über 13 Wanderungen vor, die nicht nur der Freizeitgestaltung dienen, sondern auch den sozialen Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde fördern.

Aktive Bürgerbeteiligung und kommunale Themen

Trotz der Erfolge gab es auch Rückschläge, wie die Ablehnung des Vorschlags zur Bürgerbeteiligung bei der Überplanung des vorderen Rathausplatzes durch die Mehrheit des Gemeinderats. Fraktionsvorsitzende Tanja Witkowski betonte die Bedeutung von Themen wie dem Schulcampus und der kommunalen Wärmeplanung. Diese Aspekte sind für die Zukunft Schrambergs von zentraler Bedeutung und demonstrieren den Fokus der SPD auf nachhaltige Entwicklung und soziale Gerechtigkeit.

Ein historischer Moment für die Jugend

Ein weiteres bedeutendes Ereignis war die Wahl von Jan Witkowski, der mit 14 Jahren als jüngstes Mitglied in den Vorstand des SPD-Ortsvereins gewählt wurde. Dies ist nicht nur ein Zeichen für das Engagement junger Menschen in der Politik, sondern zeigt auch, dass die Partei an die nächste Generation glaubt und diese aktiv in Entscheidungsprozesse einbindet.

Ausblick auf zukünftige Veranstaltungen

Für das laufende Jahr plant die SPD die Teilnahme am Waldfest der Bürgervereinigung Göttelbach, wobei die Mitglieder betonen, dass der Dialog mit den Bürgern weiterhin im Vordergrund stehen wird. Dies hebt die Wichtigkeit der lokalen Gemeinschaft und das Ziel hervor, durch aktive Teilnahme und integrative Veranstaltungen das Vertrauen und die Zusammenarbeit zwischen den Bürgern und der Politik zu stärken.

Wichtige Wahlen und politische

Mitbestimmung

Die Mitteilung über die bevorstehenden Nominierungskonferenzen zur Wahl des Bundestagskandidaten zeigt, dass die Schramberger SPD bereit ist, ihre Stimme auf einer größeren Ebene zu erheben. Die Wahlveranstaltungen und die Auswahl der Delegierten sind wichtige Schritte, um die Interessen der Bürger in die Landes- und Bundespolitik einzubringen.

Insgesamt spiegelt die Hauptversammlung das Engagement der Schramberger SPD wider, nicht nur als politische Kraft zu agieren, sondern auch als starke Gemeinschaft, die aktiv an der Gestaltung ihrer Stadt beteiligt ist. Der Fokus auf soziale Themen, Nachhaltigkeit und die Einbindung jüngerer Mitglieder sind maßgebliche Aspekte, die die SPD in Schramberg zukunftsorientiert positionieren.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de